

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 10

Rubrik: Wenn...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geschichten aus Rußland

Chruschtschow, von seiner Begegnung mit Kennedy in Wien zurückgekehrt, versammelte seine Getreuen um sich und eröffnete ihnen: «Genossen! Ich habe einen Fall, der uns Sorge bereiten wird. Im Gespräch mit dem amerikanischen Präsidenten habe ich die Erfolge unseres Sowjetvolkes etwas aufgebauscht. Er hat mich dann seinerseits zu überbieten versucht. Zuletzt wußte ich nicht mehr was sagen und erzählte ihm, wir hätten in der Sowjetunion einen Athleten,

der 100 Kilometer in der Stunde laufe. Darauf erwiderte Kennedy, in Amerika sei ein Arzt, der Tote auferwecken könne. Weil ich ihm dies nicht glauben wollte, kamen wir überein, daß beim ersten Besuch Kennedys in Moskau er seinen Arzt mitbringen solle, wogegen ich ihm unseren Athleten zeigen würde. Und nun, wo nehmen wir diesen Schnellläufer her?» Nach einigem Nachdenken ließ sich Mikojan vernehmen:

«Ganz einfach, wir machen das so: Kennedy soll seinen Wunderarzt

nur bringen. Wir werden ihn zur Kremlmauer führen und lassen ihn Stalin zum Leben erwecken. Der Mann, der dann die hundert Kilometer in der Stunde laufen wird, wirst Du sein, Genosse Nikita ...!»

In der zweiten Geschichte sagt der Verteidigungs-Minister triumphierend zum Handels-Minister: «Endlich werden die Kapitalisten erledigt sein! Genosse, ich habe die Ehre, dir anzuseigen, daß unsere Forscher und Techniker die stärkste Atombombe entwickelten, mit

dem Vorteil, daß sie in einem Koffer Platz hat. Es genügt, wenn wir hundert *«Touristen»* nach Amerika schicken, in deren Koffern sich diese Bomben befinden, und im Zeitraum von einigen Stunden werden die USA nicht mehr existieren!»

«Phantastisch, Genosse!» entgegnete der Handels-Minister, «jetzt mußt du mir nur noch sagen, woher wir die Koffer nehmen ...» bi

wenn... wenn...
Wenn... wenn...
wenn... wenn...

Wenn, wie es in der letzten Zeit öfters der Fall war, die Fasnachtsbelustigung in der Weise, wie sie bisher stattgefunden hat und wohl auch ferner stattfinden wird, als dem Geist des Christenthums zuwider und Gott mißfällig bezeichnet wird, so wird damit ein einfacher Irrthum ausgesprochen.

● Fasnachtsaufruf vor 100 Jahren

Wenn die Basler kummervoll und mit genüßlichem Bedauern über das zürcherische Narrentreiben herfallen, haben sie im allgemeinen die stadtzürcherische Fastnacht im leise weinenden Auge.

● Die Tat

Wenn Götter so hitziges Blut haben, was sollen die armen Menschen anfangen?

● Shakespeare

Lebensreise

Der Wiener Hofprediger Abraham a Santa Clara meinte einmal, wenn einen auch die Vorsehung über Kreuznach, Bitterfeld und Dornburg führe, müsse man den Blick doch auf Seligenstadt richten, wo hin man aber nicht gelange, wenn man sich unterwegs zu lange in Weinheim, Spielberg und Magdeburg aufhalte.

Dies und das

Dies gelesen: «Eine schöne Frau kann ebensowenig anziehend wirken wie eine häßliche. Entscheidend ist, wie sie sich aufmacht. Mit andern Worten: Auf die Verpackung kommt es an.»

Und *das* gedacht: (Pack-)Papier ist geduldig, auch wenn Schreiber über die Schnur hauen ... Kobold

Rosmarin ...vor jeder grossen Tat

WOLO-Rosmarin

das herrliche
Dusch- und Schaumbad

ist von anregender und kräftigender Wirkung. Es fördert die Leistungsfähigkeit und die Lebensfreude.

WOLO AG ZÜRICH 50

Plastik-Flasche:
25 Vollbäder oder
75 Duschbäder Fr. 12.75
Diese praktische Flasche kann überall griffbereit aufgehängt werden. (Selbstklebehaken liegt jeder Packung bei.)

Original-Tube:
8 Vollbäder oder
25 Duschbäder Fr. 4.-

Gegen
hohen Blutdruck
WEKA
Knoblauchöl-Kapseln